

Studiengang Architektur
Grundfachstudium 3. Semester



Der dritte Teil der Vorlesung setzt ein mit der Zeit des Klassizismus und der industriellen Revolution und führt dann über die Neuerungen des 19. Jahrhunderts zu den verschiedenen Architekturströmungen des 20. Jahrhunderts bis zum Zweiten Weltkrieg.

PROFESSUR

Baugeschichte

LEHRPERSONEN

Prof. Dr. Hans-Georg Lippert

TEILNEHMER**BEGINN** Donnerstag, 15.10.2015**RAUM** HSZ / 002**LEISTUNGEN***Workload dieser Lehrveranstaltung: 60h*

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Klausur / Prüfung | <input type="checkbox"/> Sonst. Pr.-Leistung |
| <input type="checkbox"/> Beleg(e) / Protokoll(e) | <input type="checkbox"/> Konvolut |
| <input type="checkbox"/> Entwurf | <input type="checkbox"/> Präsentation |
| <input type="checkbox"/> Referat | <input type="checkbox"/> Projekt- /Seminararbeit |

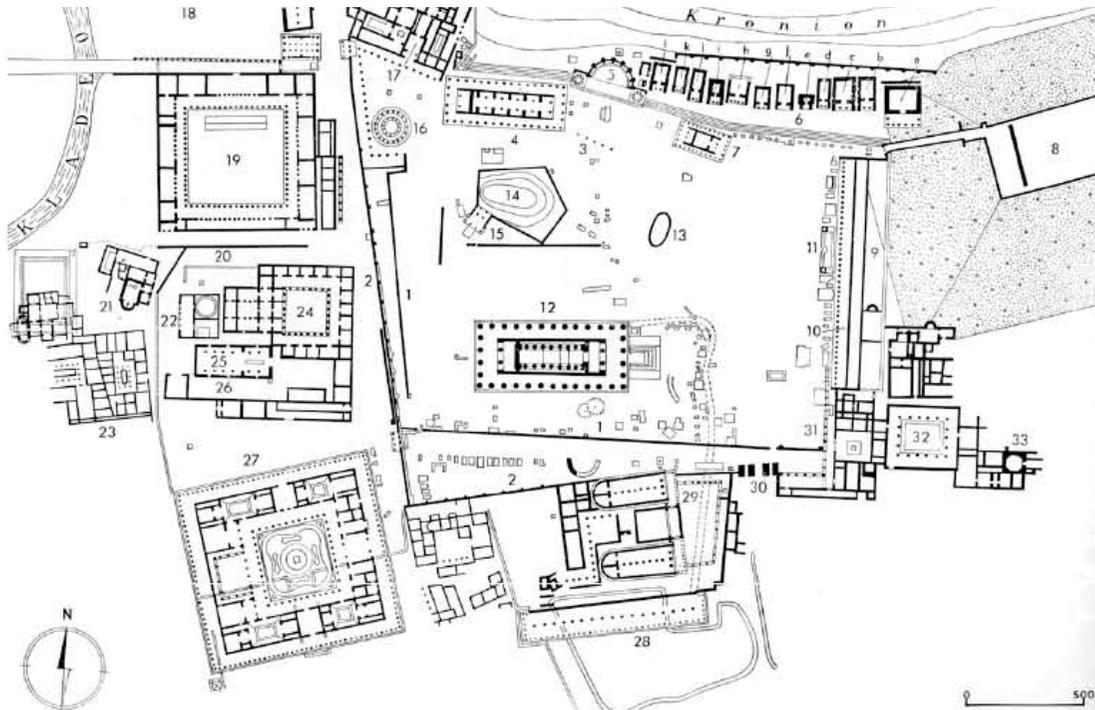
ZEITEN

Vorlesung Do. 14.50 - 16.20 Uhr

EINSCHREIBUNG

zur ersten Vorlesung (nur AQUA)

ANMERKUNGEN



Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt in der Vermittlung theoretischer Grundlagen der Entwurfsarbeit. In der Vorlesungsreihe werden verschiedene architektonische Grundbegriffe, Haltungen und Entwurfsmethoden analysiert. Dabei soll untersucht werden, welche konkreten Konsequenzen sie für den Entwurf haben und inwiefern sie allgemeine gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen widerspiegeln.

Die behandelten Fragestellungen werden mit Architekturbeispielen unterschiedlichster Art und Herkunft belegt. Dabei wird in das typologische Spektrum des öffentlichen Bauens eingeführt, ausgewählte Gebäudekategorien und Nutzungstypen werden vorgestellt und ihre Spezifika erörtert. In begleitenden Übungen werden thematisch auf die Vorlesung bezogene Gebäudelösungen bearbeitet.

PROFESSUR

Öffentliche Bauten

LEHRPERSONEN

Prof. I. Reimann, H. Schoper, Dr. H. Witschurke

TEILNEHMER**BEGINN** Donnerstag, 15.10.15, 9:20 Uhr**RAUM** VL DRU 68/ ÜB BZW B207, B407**LEISTUNGEN***Workload dieser Lehrveranstaltung: 120h*

<input checked="" type="checkbox"/>	Klausur / Prüfung	<input type="checkbox"/>	Sonst. Pr.-Leistung
<input type="checkbox"/>	Beleg(e) / Protokoll(e)	<input checked="" type="checkbox"/>	Konvolut
<input type="checkbox"/>	Entwurf	<input type="checkbox"/>	Präsentation
<input type="checkbox"/>	Referat	<input type="checkbox"/>	Projekt- /Seminararbeit

ZEITEN

Vorlesung Do. (1. Wo.) 09.20 - 10.50 Uhr

Übung Do. (1. Wo.) 11.10 - 12.40 Uhr

EINSCHREIBUNG

am Lehrstuhl 05.10.2015

ANMERKUNGEN



Ziel des Moduls ist die Vermittlung entwurfstheoretischer Erfahrungen, Methoden, Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Entwurf von Wohnbauten anhand ausgewählter Typologien. Teilaspekte des Wohnungsbaus werden thematisch gegliedert in Analysen und Übungen vorgestellt, konkret bearbeitet und vertieft. Die Vorlesung begleitet die praktischen Übungen mit einer analytischen Betrachtung und Vorstellung realisierter Projekte. So werden Entwurfsmethoden geübt und praktisches Wissen zum Wohnungsbau vermittelt.

Vorlesungen und Übungen behandeln unter anderem Fragen der räumlichen Ordnung und Orientierung im Wohnungsbau, Zonierung und Flexibilität von Grundrissen, den Bezug zum Außenraum sowie die Gestaltung von Übergangsbereichen vom Öffentlichen ins Private. Die Typologien reichen von freistehenden Einfamilienhäusern bis hin zu kollektiven Wohnformen in der Stadt oder Siedlung. Das Modul umfasst Vorlesungen, Analysen und Übungen.

PROFESSUR

Wohnbauten

LEHRPERSONEN

Prof. Carsten Lorenzen und Mitarbeiter

TEILNEHMER

BEGINN Donnerstag, 22.10.2015, 7:30Uhr

RAUM ASB / 120

LEISTUNGEN

Workload dieser Lehrveranstaltung: 120h

<input checked="" type="checkbox"/> Klausur / Prüfung	<input type="checkbox"/> Sonst. Pr.-Leistung
<input type="checkbox"/> Beleg(e) / Protokoll(e)	<input checked="" type="checkbox"/> Konvolut
<input type="checkbox"/> Entwurf	<input type="checkbox"/> Präsentation
<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/> Projekt- /Seminararbeit

ZEITEN

Vorlesung Do. (2. Wo.) 07.30 - 09.00 Uhr

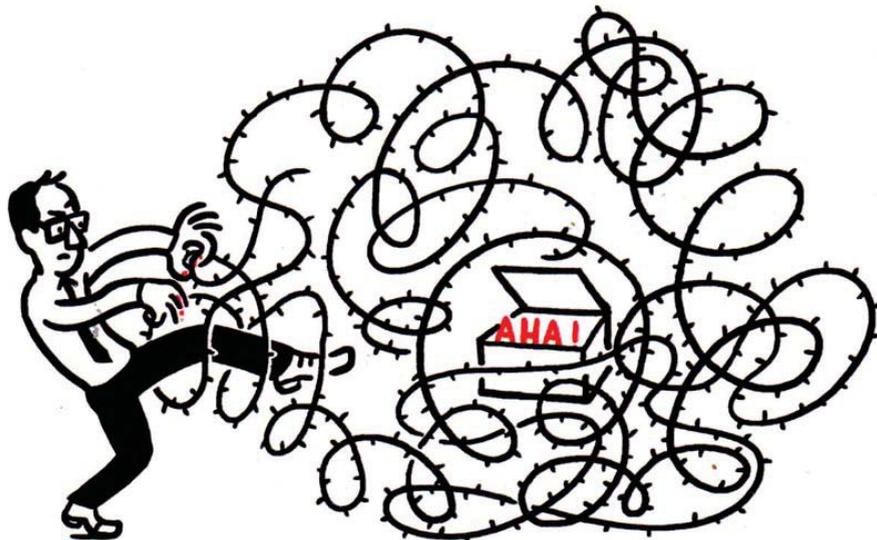
Übung Do. (1. Wo.) 09.20 - 12.40 Uhr

EINSCHREIBUNG

am Lehrstuhl 05.10.2015

ANMERKUNGEN

Vorstellung Fach und Ablauf bei der Einführungsveranstaltung am 22.10.2015



Ausgehend von der Werkstatt „Schrift, Satz, Layout“ (28.09.-09.10.2015) wird der Gegensatz zwischen freiem und angewandtem Arbeiten behandelt. In der ersten Hälfte des Moduls geht es um das freie, ungebundene Arbeiten unter dem Motto „alle grafischen Regler nach rechts“. Dazu werden u. a. Postkarten, Bastelbögen, Piktogramme und Plakate erzeugt.

In der zweiten Hälfte wird die Experten-Laien-Kommunikation behandelt. Wie kann (landschafts-)architekturbezogene Information möglichst deutlich dargestellt werden? - Dazu werden Planreihen, Maßstabssprünge und Veröffentlichungsgrafik eingeführt.

Die Vorlesung liefert grafische Techniken, kunstwissenschaftliche Grundlagen, Zeichentheorie und Medienkritik sowie Aussagen zu stadträumlichen Projektionen, zur „erweiterten Realität“ und zum Kommunikationsdesign.

Arbeitsmittel und Seminarorte nach besonderer Ankündigung

Abb.: Christoph Niemann: Wiltz - komm raus! In: ZEIT- Magazin Nr. 10, 14.4.2012
"Ich hab's gleich", S. 19, Det. 2.

PROFESSUR

Darstellungslehre

LEHRPERSONEN

Prof. Dr.-Ing. Niels-Christian Fritsche & Mitarbeiter

TEILNEHMER

BEGINN Montag, 28.09.2015, 09:20 Uhr

RAUM BZW/B 301 + ZEU/250/Z

LEISTUNGEN

Workload dieser Lehrveranstaltung: 180h

<input type="checkbox"/> Klausur / Prüfung	<input type="checkbox"/> Sonst. Pr.-Leistung
<input type="checkbox"/> Beleg(e) / Protokoll(e)	<input checked="" type="checkbox"/> Konvolut
<input type="checkbox"/> Entwurf	<input type="checkbox"/> Präsentation
<input type="checkbox"/> Referat	<input checked="" type="checkbox"/> Projekt- /Seminararbeit

ZEITEN

Gruppe 1+2	Di.	09:20 - 11:20
Gruppe 3+4	Di.	11:30 13:30
Gruppe LA	Di.	13:40 15:40
Vorlesung	Di.	16:40 - 18:10

EINSCHREIBUNG

am Lehrstuhl

ANMERKUNGEN

Beginn der Werkstatt: 28.09.2015, 9:20 Uhr, im ZEU/250/Z, bitte Laptop (Bildbearbeitung, Layoutprogramm) mitbringen

Beginn der regulären Übungen am Dienstag, 13.10.2015 nach besonderer Ankündigung sowie

Vorlesung im Hörsaal ASB 120/H;
siehe www.arch.tu-dresden.de/darstellungslehre

Vorlesungsreihe im Wintersemester 2015/16

KW	Datum	Vorlesung	Übung
42	Mi. 14.10.2015	Stahl	Ausgabe
43	Mi. 21.10.2015	Beton	Betreuung
44	Mi. 28.10.2015	Exkursion La Tourette	
45	Mi. 04.11.2015	Exkursion Stahlwerk	
46	Mi. 11.11.2015	Skelett 1	Betreuung
47	Mi. 18.11.2015	Buß- und Betttag	
48	Mi. 25.11.2015	Skelett 2	Betreuung
49	Mi. 02.12.2015	Skelett 3	Betreuung
50	Mi. 09.12.2015	Zwischenpräsentation	
51	Mi. 16.12.2015	Fachwerk	Betreuung
01	Mi. 06.01.2016		Betreuung
02	Mi. 13.01.2016		Betreuung
03	Mi. 20.01.2016		Betreuung
04	Mi. 27.01.2016	Präsentation	

PROFESSUR

Hochbaukonstruktion und Entwerfen

LEHRPERSONEN

Prof. Gerald Staib

TEILNEHMER**BEGINN**

Mittwoch, 14.10.2015

RAUM

V: ABS 011, Ü: BZW 401/407/408

LEISTUNGEN**Workload dieser Lehrveranstaltung: 90h**

<input checked="" type="checkbox"/>	Klausur / Prüfung	<input type="checkbox"/>	Sonst. Pr.-Leistung
<input checked="" type="checkbox"/>	Beleg(e) / Protokoll(e)	<input type="checkbox"/>	Konvolut
<input type="checkbox"/>	Entwurf	<input type="checkbox"/>	Präsentation
<input type="checkbox"/>	Referat	<input type="checkbox"/>	Projekt- /Seminararbeit

ZEITEN

Vorlesung	Mi.	11.10 - 12.40 Uhr
Übung	Mi.	13.00 - 18.10 Uhr

EINSCHREIBUNG

am Lehrstuhl 14.10.2015, nach der Vorlesung

ANMERKUNGEN

Die Ausgabe der Bauko – Übung erfolgt im Rahmen der Vorlesungen am 14.10.2015. Inhaltliche und terminliche Änderungen sind den Aushängen zu entnehmen.

Einführung in die Bauklimatik

Bauphysik I und Technischer Ausbau I

(Pflichtmodul) Σ Workload 150h in 2 Semestern

Bauklimatik ist eine interdisziplinäre Anwendungswissenschaft der Fachbereiche Architektur, Bauwesen, Technische Gebäudeausrüstung, Klimatologie und Physik.

Der Begriff Bauklimatik beschreibt „(...) die Gesamtheit jener Erscheinungen, die am Zustandekommen des Klimas im Inneren und in der unmittelbaren Umgebung der Gebäude beteiligt sind, sowie die Einwirkung des Klimas auf die Baukonstruktion“.

Hauptanliegen der Bauklimatik ist zum einen die Funktionssicherung der Bauwerke, d. h. die Beeinflussung des Raumklimas dahingehend, dass die Nutzbarkeit der Gebäude und Freiräume sichergestellt wird. Zum anderen die Eigensicherung von Bauwerken, d.h. Schutz der Baukonstruktion vor unzulässiger Beanspruchung durch das Klima.

Da die Fachbereiche Bauphysik und Technischer Ausbau eng ineinander greifen, vermittelt die Vorlesungsreihe notwendige Kenntnisse aus beiden Fachbereichen gemeinsam. Der erste Teil der Lehrveranstaltung für Architekten im 3.Semester behandelt die Themen:

- Außenklima, Stadtklima und Standortfaktoren
- Raumklima, Behaglichkeit und Mindestwärmeschutz
- Arten der Wärmeübertragung, Wärmedurchgang durch Bauteile
- Einführung in die Technische Gebäudeausrüstung (TGA)
- Heizungstechnik, Wärmeerzeugung und Wärmeverteilung
- Wasser-/Abwasser und Regenwassertechnik

Zur Festigung des erworbenen Wissens finden begleitend zu den Vorlesungen obligatorisch Übungen in zwei Gruppen statt. Die Übungsergebnisse werden als Beleg gewertet.

PROFESSUR

Bauphysik / Techn. Ausbau und Klimager. Bauen

LEHRPERSONEN

Prof. St.Stüer, Dipl.-Ing. M.Pohl, M.A.(Arch.) B.Funcke

TEILNEHMER

BEGINN Montag, 12.10.2015

RAUM SCH / A 251

LEISTUNGEN

Workload dieser Lehrveranstaltung: 75h

<input checked="" type="checkbox"/> Klausur / Prüfung	<input type="checkbox"/> Sonst. Pr.-Leistung
<input checked="" type="checkbox"/> Beleg(e) / Protokoll(e)	<input type="checkbox"/> Konvolut
<input type="checkbox"/> Entwurf	<input type="checkbox"/> Präsentation
<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/> Projekt- /Seminararbeit

ZEITEN

Vorlesung	Mo.	14.50 - 16.20 Uhr
Übung	Mo.	(2. Wo.) 16.40 - 18.10 Uhr

EINSCHREIBUNG

online über OPAL (Bauklimatik-I)

ANMERKUNGEN

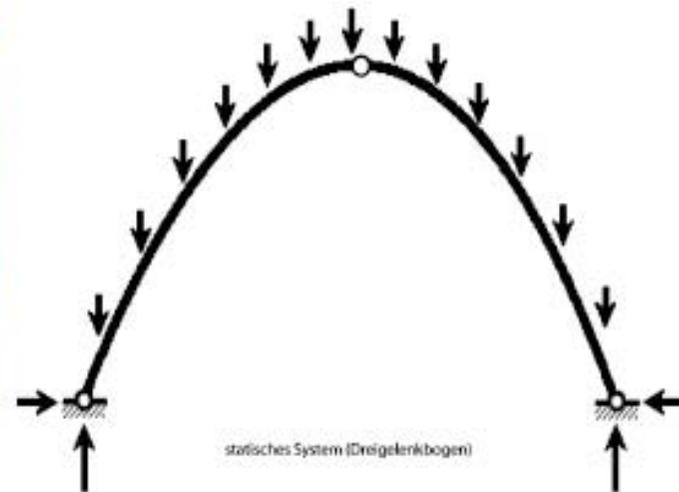
Übungen im 2-Wochen-Rhythmus in Raum BZW / B401 ergänzend zur VL, Teilnahme obligatorisch (Übungen gelten als Beleg und sind Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung!)

Einteilung in zwei Übungsgruppen nach Anfangsbuchstaben des Familiennamens voraussichtlich:

- Gruppe 1: A - K
- Gruppe 2: L - Z



Friedrichskoog „WiiWi“ Spielparkhalle



Das Modul K+T_TWII »Beanspruchungsarten und Tragsysteme« vermittelt aufbauend auf den Modulen »Grundlagen der TWL« sowie »NHB & Baustoffe« einen Einblick in das Trag- und Verformungsverhalten von einzelnen Tragelementen. Die Studierenden sollen ein Verständnis für die am Bauteil wirkenden Beanspruchungen infolge von Normal- und Querkräften bzw. Biegemomenten entwickeln sowie den Zusammenhang zwischen Kraftfluss und statisch sinnvoller Formgebung erkennen. Es werden Kompetenzen zur realistischen Abschätzung von Spannungen und Verformungen vermittelt, um diese vorhandenen Tragfähigkeiten gegenüber zu stellen bzw. die Gebrauchstauglichkeit zu bewerten. Darauf aufbauend wird die Tragwirkung grundlegender einfacher Tragsysteme (Ein- und Mehrfeldträger, ebene Rahmen, Fachwerke, Seilkonstruktionen und Bögen) vermittelt.

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Basiswissen zum Vordimensionieren von Tragelementen sowie Kompetenzen zur Wahl geeigneter Querschnitte für statisch wirksame Bauteile im Kontext einfacher Tragsysteme.

PROFESSUR

Tragwerksplanung

LEHRPERSONEN

Prof. Dr.-Ing. W. Jäger / Dipl.-Ing. N. Hahn

TEILNEHMER**BEGINN** Dienstag, 13.10.2015**RAUM** Vorlesung: ASB / 028**LEISTUNGEN****Workload dieser Lehrveranstaltung: 90h**

<input checked="" type="checkbox"/> Klausur / Prüfung	<input type="checkbox"/> Sonst. Pr.-Leistung
<input checked="" type="checkbox"/> Beleg(e) / Protokoll(e)	<input type="checkbox"/> Konvolut
<input type="checkbox"/> Entwurf	<input type="checkbox"/> Präsentation
<input type="checkbox"/> Referat	<input type="checkbox"/> Projekt- /Seminararbeit

ZEITEN

Vorlesung	Do.	13.00 - 14.30 Uhr
Gruppe A	Di.	13.00 - 14.30 Uhr
Gruppe B	Do.	16.40 - 18.10 Uhr
Gruppe C	Di.	14.50 - 16.20 Uhr

EINSCHREIBUNG

online im Opal bis 30.10.2015

ANMERKUNGEN

Bitte Einschreibung im Opal vor Vorlesungsbeginn vornehmen.

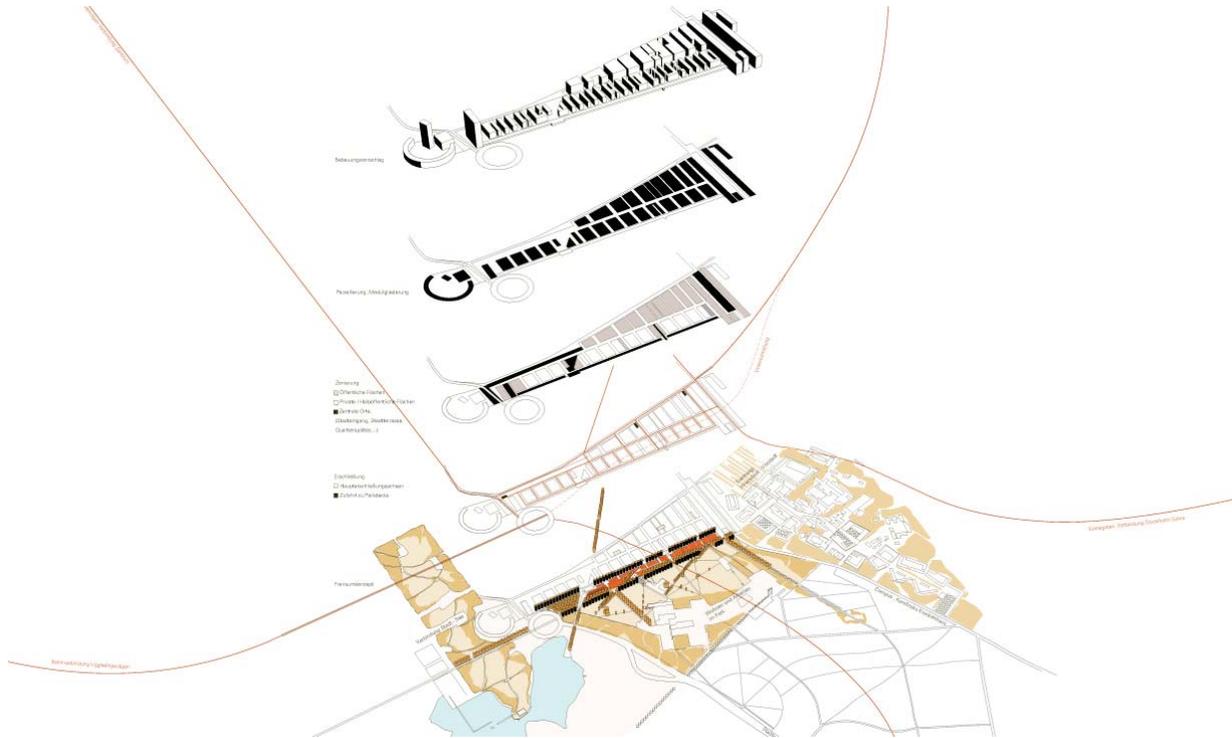
Räume für die Übungen:

Gruppe A: KÖN/FARB

Gruppe B: ASB/328

Gruppe C: KÖN/FARB

Modulumfang: 3 LP (2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung)



Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den Grundprinzipien städtischer Siedlungsformen. Die Kenntnis über Funktionen und Strukturen des Standortes, über Nutzungsverteilungen, Bautypologien und Grünräume ermöglicht ein sinnvolles punktuell oder auch großmaßstäbliches Eingreifen.

Die Vorlesungsreihe gibt einen Überblick über das Repertoire des Städtebaus und präsentiert Methoden des Lesens und Analysierens städtebaulicher Phänomene und Zusammenhänge.

Die Studierenden besitzen durch das Modul die theoretischen und entwerflichen Basiskompetenzen stadtstrukturelle, städtebauliche und freiräumliche Zusammenhänge über das Einzelobjekt hinaus zu verstehen und aus den Erkenntnissen Planungsziele und Lösungsvorschläge für die eigene entwerfliche Intervention abzuleiten

PROFESSUR

Städtebau

LEHRPERSONEN

Dipl.-Ing. Manuel Bäumler

TEILNEHMER**BEGINN** Montag, 19.10.2015**RAUM** ASB / 120**LEISTUNGEN****Workload dieser Lehrveranstaltung: 75h**

<input checked="" type="checkbox"/>	Klausur / Prüfung	<input type="checkbox"/>	Sonst. Pr.-Leistung
<input type="checkbox"/>	Beleg(e) / Protokoll(e)	<input type="checkbox"/>	Konvolut
<input checked="" type="checkbox"/>	Entwurf	<input checked="" type="checkbox"/>	Präsentation
<input type="checkbox"/>	Referat	<input type="checkbox"/>	Projekt- /Seminararbeit

ZEITEN

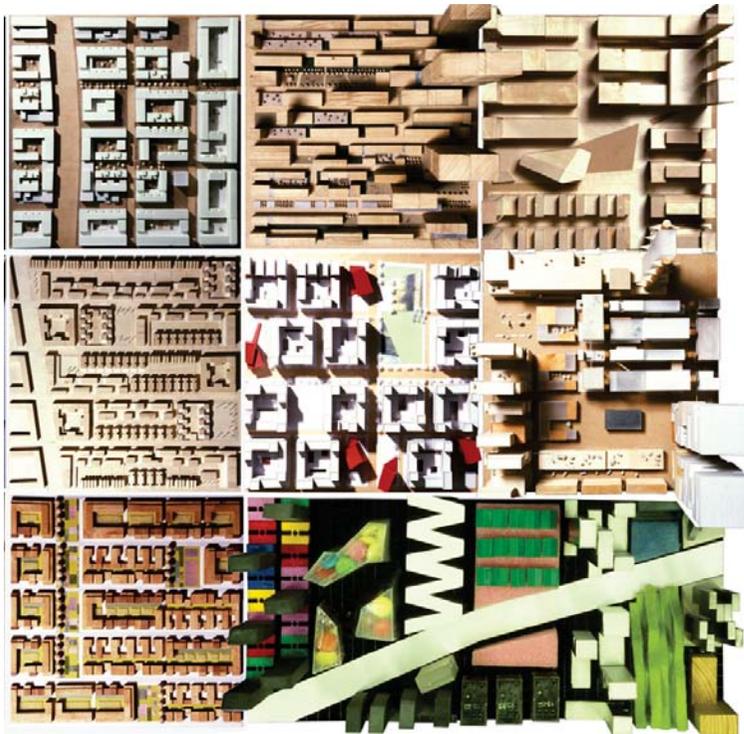
Vorlesung Mo. 11.10 - 12.40 Uhr

EINSCHREIBUNG

am Lehrstuhl

ANMERKUNGEN

Vorlesungsübersicht als Aushang am Lehrstuhl zu Semesterbeginn.



Im Kleinen Entwurf Städtebau soll das Wissen aus der Vorlesung über die wesentlichen Bausteine des Städtebaus, der Stadtplanung und Stadtentwicklung vertieft und angewandt werden. Der Untersuchungsgegenstand von Analyse und kreativer Auseinandersetzung ist die Stadt Dresden. Die stadtbauhistorischen und städtebaulich aktuellen Grundprinzipien und Elemente der Stadt sind Gegenstand einführender analytischer Übungen, die schrittweise zu einer Methode der Konzeptfindung in eine städtebauliche Intervention überleiten. Verschiedene Maßstabsebenen und Themen, von der städtischen Textur bis zum konkreten städtischen Ort, werden behandelt. Die Lehrveranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Lehrgebieten der Landschaftsarchitektur und Darstellungslehre.

Die Studierenden besitzen durch das Modul die theoretischen und entwurflichen Basis-kompetenzen stadtstrukturelle, städtebauliche und freiräumliche Zusammenhänge über das architektonische Einzelobjekt hinaus zu verstehen und aus den Erkenntnissen Planungsziele und Lösungsvorschläge für die eigene entwurfliche Intervention abzuleiten.

PROFESSUR

Städtebau

LEHRPERSONEN

Dipl.-Ing. M. Bäuml, Dipl.-Ing. A. Stöcker, u.A.

TEILNEHMER**BEGINN** Montag, 22.02.2016**RAUM** BZW / B006**LEISTUNGEN***Workload dieser Lehrveranstaltung: 75h*

<input type="checkbox"/>	Klausur / Prüfung	<input type="checkbox"/>	Sonst. Pr.-Leistung
<input type="checkbox"/>	Beleg(e) / Protokoll(e)	<input type="checkbox"/>	Konvolut
<input checked="" type="checkbox"/>	Entwurf	<input checked="" type="checkbox"/>	Präsentation
<input type="checkbox"/>	Referat	<input type="checkbox"/>	Projekt- /Seminararbeit

ZEITEN**EINSCHREIBUNG**

am Lehrstuhl

ANMERKUNGEN

Intensivwochen vom 22.02.2016 bis 11.03.2016

Interdisziplinäre Gruppenarbeiten zwischen Architekten und Landschaftsarchitekten

Ort und Termine lt. Aushang / www.staedtebau.org



Info für Nachholer:

Zum 1. Hauptentwurf muss ein Teilbeleg erstellt werden. Dieser kann in den Fachrichtungen Technischer Ausbau, Tragwerksplanung und Computergestütztes Entwerfen belegt werden.
Anforderungen für Nachholer:

Der 1. Hauptentwurf ist mittels PDF-Dokument digital zu präsentieren. Es gelten die gleichen inhaltlichen Anforderungen wie für den 1. Hauptentwurf (kein zusätzlicher Arbeitsaufwand).
http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_architektur/cad/copy_of_index_html

PROFESSUR

Grundlagen des Entwerfens

LEHRPERSONEN

Dipl.-Ing. Knuth Pietsch

TEILNEHMER

BEGINN

RAUM

LEISTUNGEN

Workload dieser Lehrveranstaltung:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Klausur / Prüfung | <input type="checkbox"/> Sonst. Pr.-Leistung |
| <input type="checkbox"/> Beleg(e) / Protokoll(e) | <input type="checkbox"/> Konvolut |
| <input type="checkbox"/> Entwurf | <input type="checkbox"/> Präsentation |
| <input type="checkbox"/> Referat | <input checked="" type="checkbox"/> Projekt- /Seminararbeit |

ZEITEN

EINSCHREIBUNG

ANMERKUNGEN

Teilbeleg gehört zum bereits bearbeiteten Entwurf.

Zeiten und Gruppen: siehe gesonderter Zeitplan

http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_architektur/cad/copy_of_index_html